



BFC Preussen von 1894 e.V.

Engagement im Kiez für den Kiez

Spielberichte vom 21.10.2023 - 22.10.2023

1. Männer Oberliga Ostsee-Spree

BFC Preussen – SG Uni Greifswald / Loitz 30:26 (15:12)

Tor: Patrick Ziebert und Jan Heinze; Feld: Moritz Weber (9/2), Joshua Schlüter (7), Patrick Hanisch (4), Finley Weiler (3), Freddy Nitzsche (3), Robin Spickers (2), Lio Bänisch (1), Thiemo Lautz (1), Finn Malek, Nils Bannicke und Mark Dittmann

Heimsieg gegen HSV Loitz – Starke Reaktion nach den Niederlagen gegen Werder und Cottbus!

Es wurde in den letzten zwei Wochen viel geredet und aufgearbeitet. Es wurde außerdem auch sehr gut trainiert. Im Ergebnis waren wir bereit, den Tabellenführer zu stürzen. Die Gäste aus Loitz kamen mit 10:0 Punkten in den Adlerhorst.

Neben dem weiterhin verletzten Matti Spengler fehlten noch Paul Otto und Cedric Ostach.

Zum Spiel: Es entwickelte sich von Anfang ein enges und emotionales Spiel. Erstmals konnte Neuzugang Joshua Schlüter über längere Zeit die Fäden ziehen. Mit ihm war unser Spiel wieder besser sortiert und auch das Tempospiel war wieder zu erkennen. Hinten stand die Abwehr um Innenblockspieler Robin Spickers und Keeper Patrick Ziebert sehr stabil. Ergebnis war eine kleine Führung (5:3 und 8:6). Ein kleiner Zwischensprint führte zu einer 4-Tore-Führung. Zur Halbzeit stand es dann 15:12 für die Preussen.

In den zweiten Abschnitt starteten wir nicht gut und kassierten schnell den Ausgleich zum 15:15. Insbesondere unser Überzahlspiel ließ zu wünschen übrig. Durch großen Kampf konnten wir aber immer vorne bleiben. Starke Aktionen von Finley Weiler und gute Abschlüsse von Freddy Nitzsche brachten uns den Sieg näher. Außerdem erhielten die Gäste 2 rote Karten, die den Gegner sicher schwächten. In der Schlussphase konnte uns die Manndeckung der Gäste nicht mehr am Sieg hindern.

Fazit: Es war eine tolle Leistung des Teams mit einem verdienten Sieg. Im gesamten Spiel lag Loitz nicht einmal in Führung. So kann es gerne am nächsten Wochenende in Ludwigsfelde weitergehen! (Samstag, 28.10.23 um 18.30 Uhr in der Kauflandhalle).

Alex Schwabe

Stand: Platz 8 Punkte: 6:6 Tore: 157:169

1. Frauen Oberliga Ostsee-Spree

BFC Preussen – SV Warnemünde 26:30 (15:16)

Anne Skrzypczak, Merle Bachmann 2, Ashley Butler 6 (1/3), Lea Ciesielski 3, Gina-Katharina Fechner 3, Julia Hamann 1, Johanna Hermandung, Jenny Kowal, Dajana Kranzusch, Nicole Maj 3, Hanna Mitzka 2, Kathleen Nepolsky 6 (1/1)

F1 lässt zwei Punkte in Warnemünde

Am Samstag fand das Spiel gegen SV Warnemünde in gegnerischer Halle statt. Die erste Halbzeit gestaltete sich relativ ausgeglichen und beide Mannschaften schenken sich von Beginn an nichts. Ab der sechsten Spielminute legten die ersten Frauen des BFC Preussen einen Zahn zu und dominierten vorerst das Spiel. Doch die Gastgeberinnen kamen immer wieder heran und erkämpften sich sogar zur Halbzeit die Führung (16:15).

In der zweiten Halbzeit fanden die Preussen-Frauen dann plötzlich nicht mehr ins Spiel zurück. Der zuvor noch gut strukturierte Angriff hatte nun Schwierigkeiten sich gegen die gegnerische Abwehr durchzusetzen, wodurch erst nach fünf Minuten ein Tor erzielt werden konnte. In diesen Minuten baute sich der SV Warnemünde einen kleinen Vorsprung auf. Die Preussen Frauen kamen langsam wieder ins Spiel und versuchten an die Leistung der ersten Halbzeit anzuknüpfen, um den Drei-Tore-Vorsprung einzuholen. Doch es gelang ihnen leider nicht Warnemündes Angriffsspiel zu stoppen, so dass die Gastgeberinnen ihren Vorsprung in der 50. Spielminute sogar auf fünf Tore ausbauen konnten (26:21). Der schlechte Start der zweiten Halbzeit wurde den Frauen des BFC Preussen zum Verhängnis. Das Spiel endete mit einem Stand von 30:26.

Am kommenden Samstag geht es für die 1. Frauen erneut Richtung Norden zu den 2. Frauen des Rostocker Handball Clubs.

Nicole Maj

Stand: Platz 7 Punkte: 6:6 Tore: 164:165

2. Männer Landesliga

BFC Preussen – VfL Tegel II 31:25 (14:14)

Tor: Till, Lars;

Feld: Cem (7), Tobi F (2), Lasse (4), Leo (6), Simon (3), Johan (1), Misa (2), Jakob (3), Eric (1), Marko (2), Fred

Bessere Bank

Mit voller Kapelle bei Tegel, die noch keine Punkte hatten und auch relativ deutliche Niederlagen kassiert hatten – was sollte da schon schiefgehen. Entgegen den Vorzeichen war das aber für eine lange Zeit ein ziemlich enge Kiste. Tegel entwickelte einen guten Zug zum Tor mit engagierten Zweikämpfen. Die Adler hielten in der Abwehr nicht so konsequent dagegen, so dass Lars öfter das gesamte Tor abdecken musste, was naturgemäß nicht funktionierte.

Im Angriff waren die Preussen immer dann erfolgreich, wenn sie mit schnellen Kreuzungen die Abwehr in Bewegung brachten. Leider ließen wir die eine oder andere Torgelegenheit liegen, so dass sich ein enges Spiel ergab. Der „Standhandball“ bescherte uns dann auch einen 3-Tore-Rückstand. Aber wir konnten weiter wechseln und Leo brachte uns quasi im Alleingang wieder in Führung.

Ab der 37. Minute waren die Adler dann immer vorne. Das Spiel zerfaserte etwas und wurde intensiver, was auf beiden Seiten zu Zeitstrafen führte. Mit entsprechenden Wechseln konnten die Adler das Tempo hochhalten und den Vorsprung in kleinen Schritten ausbauen. In der 53. Minute mit dem 28:23 war das Spiel gelaufen. Beide Mannschaften hörten nicht auf zu spielen, aber die Konzentration ließ doch nach. Aus einer sehr guten mannschaftlichen Leistung ragten die beiden Rückraumschützen Cem und Leo heraus, und Till im Tor – ab der 20. Minute – machte sein bisher bestes Spiel. Jetzt geht es erst mal in die Herbstferienpause.

Jens Jörke

Stand: Platz 6 Punkte: 6:4 Tore: 144:141

2. Frauen Landesliga

BFC Preussen – BSV 92 19:23 (8:11)

Tor: Tia, Nathi

Feld: Sara R. (5), Maya (4), Jana K., Maren (je 3), Jule L. (2), Franzi, Elle (je 1), Dina, Jana M., Lisa, Salli, Cynthia

Spiel auf Augenhöhe?

Am späten Sonntagnachmittag spielten wir gegen BSV 92. Nach unserem letzten Heimsieg waren wir motiviert, die harten Wochen der Vorbereitung sowie unser Können erneut zu zeigen und die nächsten zwei Punkte zu sammeln. Dies zeigten wir bis zur 20. Minute. Wir konnten sehr gut mithalten, das Ergebnis war stets ausgeglichen und wir konnten zwischenzeitlich in Führung gehen.

Wir zeigten eine kompakte und sichere Abwehr. Allerdings konnten wir im Angriff nicht ausreichend punkten. Neben einigen sehr schönen Angriffen und Zusammenspielen kam es doch öfter zu unkonzentrierten und teilweise zu schnellen Einzelaktionen und Abschlüssen, da wir unter anderem die Chancen, in der Überzahl zu spielen, nie ausreichend ausgenutzt haben. Somit ging es mit 11:8 in die Pause. Nach der Halbzeitansprache schlichen sich direkt zu Beginn der zweiten Halbzeit dieselben kleinen Fehler ein, sodass wir mit einem 5-Tore-Rückstand zurücklagen, den wir am Ende nicht mehr aufholen konnten. Es sollte für uns sowohl im Angriff als auch in der Abwehr nicht laufen, scheinbar sollte uns der Sieg nicht gegönnt werden.

Unglücklich mussten wir am Ende die zwei Punkte in Wilmersdorf lassen. Wir verlieren mit 23:19, aber lassen unsere Köpfe nicht hängen. Wir machen weiter und greifen beim nächsten Spiel wieder an. Wir wissen, dass wir weiterhin als neues Team zusammenwachsen und gemeinsam an unseren Defiziten und Stärken arbeiten müssen, dann ist alles möglich.

Es war ein Spiel auf Augenhöhe, aus dem wir ganz viel Positives mitnehmen können.

Charly Grunwald

Stand: Platz 6 Punkte: 2:4 Tore: 70:77

Sponsoren



Malereibetrieb
Michael Schwersenz
Ihr freundliches Malerteam

ERBELBERNSEN
Entspannt auf der sicheren Seite.

blickfang
Ihr Augenoptiker im Berliner Südwesten